



**Einladung für ehrenamtliche
Flüchtlingshelfer
zum ERZÄHLCAFÉ mit
Behjat Mehdizadeh:**

**Motivation(en) und Reflexion der
ehrenamtlichen Tätigkeit –
ressourcenorientiertes Arbeiten
mit Methoden aus der Biographie-Arbeit**

**Wo: St. MARIEN, Dorotheen Straße 13
Bad Homburg v. d. Höhe**

**Wann: Freitag, der 28. Februar 2020
14.00 - 17.00 Uhr**

→ Bitte bringen Sie zum Erzählcafé ein aktuelles
Foto und eines von Ihnen als Kind mit.

und melden Sie sich bitte bis zum 07. Februar 2020 an
unter leitstelle-integration@hochtaunuskreis.de
(erforderliche **Mindestteilnehmerzahl** 10 Personen)



In vertrauter Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee und Gebäck wollen wir über folgende Themen gemeinsam sprechen:

Motivation(en) und Reflexion der ehrenamtlichen Tätigkeit

- Wie gestalte ICH meine Arbeit nachhaltig und ressourcenorientiert (Motivation)?
- Auf welche beruflichen und biografischen Ressourcen, Erfahrungen und Fähigkeiten kann ICH dabei zurückgreifen (Reflexion)?
- Was brauche ICH noch, um effektiver helfen zu können?

Ihre Fallbeispiele werden ressourcenorientiert beleuchtet mit Methoden aus der Biographie-Arbeit und unter Einbezug kreativer Gestaltungselemente

Zu Behjat Mehdizadeh

Geboren im Iran, Studium der Psychologie und diplomierte Sozialarbeiterin mit Schwerpunkt Migration, Zusatzausbildungen im Bereich Biografie und Kunst

Sie ist

- Beraterin für interkulturelle Pädagogik u. Kommunikation am Elisabethenstift Darmstadt
- Mitgründerin des Literaturclubs der Frauen aus aller Welt in Frankfurt
- Autorin der Bibliothek der Generationen im Historischen Museum seit 2012
- Stadtteilhistorikerin bei der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt mit dem Projekt „Schatztruhen des Lebens“
- Gründerin der Werkstatt und des Vereins Biografie- und Erinnerungsarbeit e.V. in Frankfurt

Sie arbeitet mit

Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen - mit und ohne Fluchterfahrung -, ressourcenorientiert, und mit den Mitteln der kreativen biografischen Erinnerungsarbeit, in der Sprach- und Kulturvermittlung, Lesung und Theater.

Ihre Neueste Publikation ist soeben beim Free Pen Verlag Bonn erschienen:

„Unter dem Tschador meiner Mutter“ und „Kindheitsgeschichten meines Vaters im Iran“